

Oberstleutnant Adrian Garside vom Büro für militärische Angelegenheiten der Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze und Herrn Badri Poudel, Hauptreferent für Unterstützung in der Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze, nach Regel 39 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates unterrichten.

Die Ratsmitglieder, Herr Ângelo, Frau Orler, Oberst Sinclair, Oberstleutnant Garside, Herr Poudel und die Vertreter der teilnehmenden truppenstellenden Länder führten einen Meinungs austausch.“

---

**BEDROHUNGEN DES WELTFRIEDENS UND DER INTERNATIONALEN SICHERHEIT DURCH TERRORISTISCHE HANDLUNGEN<sup>254</sup>**

**Beschlüsse**

Auf seiner 5962. Sitzung am 19. August 2008 beschloss der Sicherheitsrat, den Vertreter Algeriens gemäß Regel 37 seiner vorläufigen Geschäftsordnung einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des Punktes „Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit durch terroristische Handlungen“ teilzunehmen.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab<sup>255</sup>:

„Der Sicherheitsrat verurteilt mit allem Nachdruck den terroristischen Selbstmordanschlag am 19. August 2008 in Les Issers (Algerien), bei dem in einer Gendarmerieschule zahlreiche Menschen ums Leben kamen oder verletzt wurden. Er bekun-